

Sportler und Sportlerinnen der Lübbecker Werkstätten sehr erfolgreich bei nationalen Special Olympics in Bremen

BREMEN/LÜBBECKE (DK) ■ In diesen Tagen fanden in Bremen die 7. Special Olympics National Summer Games statt. Die Sportler aus den Lübbecker Lebenshilfe Werkstätten kamen mit reichlich Edelmetall in den Mühlenkreis zurück. Insgesamt gewannen sie 9x Gold, 6 x Silber und 3x Bronze. Einen derartigen Medaillenregen bei Nationalen Spielen wie hier in Bremen gab es für das Lübbecker Team bisher noch nie.

Special Olympics Deutschland ist die deutsche Organisation der weltweit größten – vom IOC offiziell anerkannten – Sportbewegung für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung. Auch 25 Athleten der Lübbecker Werkstätten waren mit ihren Trainern und Betreuern nach Bremen gereist, um dort in vier verschiedenen Sportarten um Medaillen zu kämpfen. Die Athleten der Lübbecker Werkstätten waren für

■ Auch im Bowling abgeräumt

die Sportarten Bowling (6 Teilnehmer), Fußball (9), Schwimmen (6) und Tischtennis (4) gemeldet und mussten sich mit 4550 Athleten aus allen 16 Bundesländern sowie den ausländischen Gastdelegationen aus Dänemark, England, Frankreich, Lettland, Polen, Rumänien und Russland messen. Trotz dieser riesengroßen Konkurrenz konnten die Athleten der Lübbecker



Eine starke Truppe: Die erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen der Lübbecker Werkstätten mit ihren Trainern und Betreuern.

Werkstätten hervorragende Ergebnisse in allen ihren vier Sportarten erzielen.

In den Bowlingwettbewerben waren es Nils Gunkel und Martin Hawson, die Gold erringen konnten. Edelmetall bei den Damen gab es für Sabine Weingärtner (Silber) und Sonja Schäffer (Bronze). Gemeinsam waren beide im Damen-Doppel nicht zu schlagen und holten Gold, während Christian Schneider, Erik Stolte, Martin Hawson und Nils Gunkel

mit der Herren 4er-Mannschaft Silber beisteuerten.

Das neunköpfige Fußballteam mit Wolfgang Ahlemeier, Thomas Schnepel, Dennis Lehn, Eugen Wilms, Ahmet Cero, Sven Mikus, Vitali Töws, Dirk Spechtmeier und Silke Schäffer belegte in der Leistungsgruppe 7 den zweiten Platz. Erfolgreichster Torschütze für das Lübbecker Team war Thomas Schnepel mit zehn Treffern.

Auch im Tischtennis lief es hervorragend. In der höch-

sten Leistungsgruppe 1 kam es sogar zu einem rein Lübbecker Finale, das Rollstuhlfahrerin Alexandra Bastians gegen Andrea Holtkamp für sich entscheiden konnte. Michael Duden aus Stemwede und Marco Sewing erreichten in ihren Klassen die Plätze drei und fünf.

Eine wahre Flut von Topergebnissen gab es für die Lübbecker in den Schwimmwettbewerben. Swenja Kröger (100m Lagen, 200m Freistil), Marco Lüker (100m

Freistil), Christian Harling (100m Brust) sowie Ute Siebe (Rücken), Tanja Schmidt (Brust), Swenja Kröger (Delfin) und Christian Harling (Kraul) in der 4x50m Lagenstaffel schwammen zu Gold. Abgerundet wurde das starke Abschneiden durch die weiteren Platzierungen von Tanja Schmidt (2.), Ute Siebe (2.); Uwe Titkemeier (4.), Marco Lüker (3.) und Christian Harling (5.).

Am Ende der nationalen Spiele konnten die Sportle-

rinnen und Sportler der Lübbecker Werkstätten stolz sein auf 18 Medaillen. Nach dem erfolgreichen Auftritt in Bremen dürfen einige Lübbecker nun sogar auf eine Nominierung für die Special Olympics Weltspiele 2011 in Athen hoffen. Unterstützt wurde das Team von den Trainern und Betreuern Sabine Borchard, Karin Redeker, Hans-Joachim Straßburg, Uwe Giersdorff, Uwe Lübke-meier, Marlies Meier, Dana Werle und Andre Brinkmann.